

**Bemerkungen zur systematischen Stellung der  
Gattung *Distichus* MOTSCHULSKY, 1857  
und deren nächstverwandten Gattungen  
(Coleoptera: Carabidae, Scaritini)\***

Dr Alexander DOSTAL

Meynertgasse 8, A-1090 Wien, Österreich.

**Abstract**

*Distichus* MOTSCHULSKY, 1857, *Lophogenius* MOTSCHULSKY, 1857, *Menigius* CHAUDOIR, 1879, and *Taeniolobus* CHAUDOIR, 1855 are reconsidered as distinct genera or redefined respectively. *Orientolobus* gen. n. is separated as a new genus from the previous genus *Taeniolobus*. These related genera are described, differentiated in a key, and all hitherto known species in each genus are listed. *Lophogenius* includes all species from South- and Central America of the previous genus *Distichus*; *Taeniolobus* is also restricted to the same area. The newly defined genus *Distichus* includes species from Europe, Africa and Asia, the new genus *Orientolobus* includes the previous *Taeniolobus* - species from Africa and Asia. The definition of the genus *Menigius* (tropical region of Africa) remains unchanged.

Key words: Coleoptera, Carabidae, Scaritini, *Distichus*, *Lophogenius*, *Menigius*, *Orientolobus*, *Taeniolobus*, new genus, systematic relationship.

**Zusammenfassung**

Die Gattungen *Distichus* MOTSCHULSKY, 1857, *Lophogenius* MOTSCHULSKY, 1857, *Menigius* CHAUDOIR, 1879 und *Taeniolobus* CHAUDOIR, 1855 werden als eigenständige Gattungen wiederhergestellt beziehungsweise neu definiert. *Orientolobus* gen. n. wird als neue Gattung von der ursprünglichen Gattung *Taeniolobus* abgetrennt. Diese, miteinander verwandten Gattungen

---

\* Received: 17.XI.1995.

werden beschrieben, in einem Bestimmungsschlüssel einander gegenübergestellt und die bisher bekannten Arten aufgelistet. *Lophogenius* umfaßt alle süd- und mittelamerikanischen Arten der früheren Gattung *Distichus*, *Taeniolobus* bleibt ebenfalls aus Mittel- und Südamerika beschränkt. *Distichus* umfaßt nunmehr Arten aus Europa, Afrika und Asien, die neue Gattung *Orientalobus* die ehemaligen *Taeniolobus* - Arten aus Afrika und Asien. Die Definition der Gattung *Menigius* (tropischer Teil Afrikas) bleibt unverändert.

### Einleitung

Über den Status der Gattung *Distichus* sind in der Literatur durchaus unterschiedliche Meinungen vertreten. Zuerst wurde *Distichus* von MOTSCHULSKY (1857: 96) als Gattung beschrieben. Dieser Ansicht wurde auch von einem profunden Kenner der Scaritini, CHAUDOIR, 1880 in seiner Monographie gefolgt. Die Problematik der Gattungsberechtigung hat Bänninger öfter zur Diskussion gestellt. Anfänglich wurden *Distichus* MOTSCHULSKY, 1857 und *Taeniolobus* CHAUDOIR, 1855 als eigene Gattungen anerkannt (BÄNNINGER, 1931: 201; 1933: 92), in seiner Monographie der Scaritini stellt BÄNNINGER (1938: 75-89) jedoch die beiden Gattungen als Untergattungen zu *Scarites* FABRICIUS, 1775. Auch Andrewes interpretiert *Distichus* nicht immer gleich: anfänglich als Gattung (1923: 225; 1924: 9), später als Untergattung (1929: 225; 1930: 295). BASILEWSKY betrachtet *Distichus* durchwegs als eigenständige Gattung, während REICHARDT (1977: 388) bezogen auf die südamerikanischen Arten, *Distichus* als Untergattung von *Scarites* ansieht. Dieser Ansicht folgen auch KRYZHANOVSKIJ *et al.* (1995: 62) bezogen auf die ehemaligen Staaten der Sowjetunion. Allerdings gibt es nur dann ein Problem, wenn man nur die wenigen Arten Europas und Nordafrikas, respektive nur jene eines abgegrenzten Gebietes berücksichtigt. Wie auch BASILEWSKY, folge ich hier der ursprünglichen Auffassung und betrachte *Distichus* als morphologisch gut abgrenzbare, monophyletische Einheit.

Auf die einzelnen Arten wird hier nicht im Detail eingegangen. Bei der Bearbeitung der Gattung *Distichus* zeigte sich, daß sich diese zunächst recht heterogen anmutende Gattung in zwei sehr gut zu differenzierende Artgruppen zu trennen ist, nämlich in die Arten der neuen Welt und jene der alten Welt.

Die Arten der Neuen Welt sind durch einige durchgreifende Merkmale von den übrigen Arten der Gattung *Distichus* zu unterscheiden und werden in der Gattung *Lophogenius* MOTSCHULSKY, 1857 zusammengefaßt, die bisher mit *Distichus* MOTSCHULSKY, 1857 synonymisiert wurde. Die verbleibenden Arten der nunmehr neu definierten Gattung *Distichus* sind in Afrika und Asien verbreitet.

Die Gattung *Coptolobus* CHAUDOIR, 1857 deren Arten ebenfalls Ventralstrigae besitzen (ausgenommen *C. glabriusculus* CHAUDOIR, 1857), wird in der nachfolgenden Tabelle nicht berücksichtigt, da diese durch die abge-

rundete Innenlade der Maxillen nicht in die unmittelbare Verwandtschaft der hier behandelten Gattungen zu stellen ist.

Über den systematischen Wert der Ventralstrigae hat bereits BÄNNINGER (1937c: 97-98) berichtet. Die hier behandelten Gattungen stehen einander zweifellos sehr nahe und sind durch die Ventralstrigae als gemeinsames Merkmal recht gut von den übrigen *Scaritini* abzugrenzen, obwohl mitunter dieses Merkmal vereinzelt auch bei anderen Gattungen auftreten kann (z.B. *Scarites cayennensis* DEJEAN, 1825; *S. similis* CHAUDOIR, 1880; *S. illustris* CHAUDOIR, 1880; *Oroscares hutchinsi* ALLUAUD, 1917), also nicht absolut durchgreifend ist. Diese Formen sind durch eine Reihe anderer, sehr charakteristischer Merkmale nicht in die Verwandtschaft der hier behandelten Gattungen zu stellen. Weiter sei auch darauf hingewiesen, daß die Ausprägung der Ventralstrigae individuellen Schwankungen unterworfen ist. Auch darauf ist bereits von BÄNNINGER hingewiesen worden. Davon betroffen sind *Menigius hintzi* BÄNNINGER, 1929, bei dem die Strigae nur sehr schwach ausgebildet sind, *Lophogenius peruvianus* (DEJEAN, 1831), *L. ebeninus* (E. LYNCH, 1878), *L. lacordairei* (DEJEAN, 1831) und *Distichus dicaelus* CHAUDOIR, 1880. Bei letzterem sind die Strigae bei dem von mir untersuchten Material in der Mitte des 4. bis 6. Sternites mitunter nur als Grenzlinie der Abdominalpunktierung erkennbar, an den Seiten sind jedoch immer zumindest feine Strigae ausgebildet.

Um die Handhabung der neu definierten Gattungen zu erleichtern, wird in vorliegender Arbeit eine kurze Übersicht in Form einer Bestimmungstabelle der nächstverwandten Gattungen gegeben.

### Bestimmungstabelle der Gattungen mit Ventralstrigae der Subtribus Scaritina

(Leitzahl 23 nach BÄNNINGER 1937c: 124)

- 1 Metasternum hinter den Mittelhöften so lang oder länger als die Hinterhöften. Metaepisternen seitlich mindestens doppelt so lang wie vorne breit . . . . . 2
- Metasternum hinter den Mittelhöften wesentlich kürzer als die Hinterhöften. Metasternum höchstens doppelt so lang als vorne breit, meist deutlich verkürzt . . . . . 3
- 2 2. Sternit innen mit einer Gruppe borstentragender Punkte. Südliches N - Amerika, Mittel - und S - Amerika, Antillen . . . . . *Lophogenius* MOTSCHULSKY, 1857
- 2. Sternit innen ohne Punktgruppe. Europa, Afrika und Asien . . . . . *Distichus* MOTSCHULSKY, 1857
- 3 Stirnfurchen vorne flach, nicht schmal und furchenförmig, hinten flach auslaufend. Prosternalfortsatz hinten häufig mit groben Borstenpunkten. Mesotibia mit einem zweiten Zahn, der meist deutlich ausgeprägt ist 4

- Stirnfurchen vorne schmal und tief furchenförmig, hinten meist plötzlich endend, nicht auslaufend. Kopf hinten niemals grob punktiert. Prosternalfortsatz am Absturz ohne Punkte (ausgenommen *M. burgeo-ni*). Mesotibien nur mit einem Zahn. Tropisches Afrika . . . . .  
 . . . . . *Menigius* CHAUDOIR, 1879
- 4 2. Sternit innen mit einer Gruppe borstentragender Punkte. S - Amerika  
 . . . . . *Taeniolobus* CHAUDOIR, 1855
- 2. Sternit innen ohne Punktgruppe. Afrika, Ostasien . . . . .  
 . . . . . *Orientolobus* gen. n.

#### Gattung *Lophogenius* MOTSCHULSKY, 1857

*Lophogenius* MOTSCHULSKY, 1857: 96.

*Distichus* MOTSCHULSKY, 1857: 96 (Typusart: *Scarites planus* BONELLI, 1813 durch ursprüngliche Festlegung); BÄNNINGER, 1931: 200 (partim)

*Distichus (Scaritolius)* auct.: BÄNNINGER, 1933: 92

*Scarites* Subgen. *Distichus* MOTSCHULSKY, 1857 partim: BÄNNINGER, 1938: 75

Typusart: *Scarites octopunctatus* DEJEAN, 1825 durch ursprüngliche Festlegung, Synonym zu *Scarites orientalis* BONELLI, 1813.

#### Diagnose:

**Kopf:** ohne Furche auf der Unterseite zur Aufnahme der Fühler; erstes Fühlerglied ohne Borstenpunkt, zylindrisch; Maxillarspalte über die Basis des Mentums hinaus nach hinten verlängert; Innen- und Außenlade der Maxillen sind kurz und überragen das Mentum höchstens um die Länge seiner Seitenlappen; Innenlade der Maxillen nach innen gebogen und zugespitzt; Paragenae breit und nicht kantenförmig, innen ausgerandet und gezähnt; Augen nicht reduziert und von den Genae nicht umschlossen.

**Elytren:** die Basis der Flügeldecken wird von unten gesehen in ganzer Ausdehnung von den Epipleuren gebildet, die auch den Schulterzahn bilden (so dieser ausgebildet ist).

**Unterseite:** 4. bis 6. Sternit an der Basis mit einer Querfurche (Ventralstriga), bei *Lophogenius peruvianus* (DEJEAN, 1831), *L. ebeninus* (E. LYNCH, 1878), und *L. lacordairei* (DEJEAN, 1831) oft nur schwach erkennbar; Metasternum hinter den Mesocoxae deutlich länger als die Metacoxae; Metaepisternen an der Außenkante mindestens doppelt so lang als ihr Vorderrand, meist jedoch deutlich länger; 2. Sternit innen mit einer Punktgruppe (bei *L. evasus* BÄNNINGER, 1931 auf wenige Punkte reduziert).

**Beine:** Meso- und Metatibia nicht stark verbreitert, erstes Glied des Protarsus kürzer als die vier folgenden zusammen.

**Verbreitung:** Mittel- und Südamerika

#### Katalog der *Lophogenius* - Arten:

*amazonicus* (BÄNNINGER, 1933)  
*angustiformis* (CHAUDOIR, 1880)  
*bolivianus* (BÄNNINGER, 1933)  
*ebeninus* (E. LYNCH, 1878)  
*evasus* (BÄNNINGER, 1931)

*granulipygus* (BATES, 1891)  
*lacordairei* (DEJEAN, 1831)  
*morio* (DEJEAN, 1831)  
*nevermanni* (BÄNNINGER, 1938)

*octocoelus* (CHAUDOIR, 1855)  
*orientalis* (BONELLI, 1813)  
*peruvianus* (DEJEAN, 1831)  
*puncticeps* (E. LYNCH, 1878)  
*semicarinatus* (CHAUDOIR, 1880)  
*semicarinatus argentinus*  
 BÄNNINGER, 1933  
*septentrionalis* (BATES, 1881)  
*smithi* (LINELL, 1898)  
*trivialis* (CHAUDOIR, 1880)

#### Gattung *Taeniolobus* CHAUDOIR, 1855

*Taeniolobus* CHAUDOIR, 1855: 30; MOTSCHULSKY, 1857: 95; CHAUDOIR, 1879: 128; 1880: 20; CSIKI, 1927: 471; BÄNNINGER, 1933: 87-92; BÄNNINGER, 1937b: 320.

*Scarites* Subgen. *Taeniolobus* CHAUDOIR, 1855: BÄNNINGER, 1938: 89; BÄNNINGER, 1941: 65; REICHARDT, 1977: 388.

*Pleurogenius* MOTSCHULSKY, 1857: 95 (Typusart: *Taeniolobus circumductus* CHAUDOIR, 1855 durch ursprüngliche Festlegung, Synonym zu *Taeniolobus planatus* DEJEAN, 1831): CHAUDOIR, 1880: 20; BÄNNINGER, 1938: 90.  
*Scarites* CHAUDOIR, 1879: 128 (Typusart: *Taeniolobus guerini* CHAUDOIR, 1855 durch Monotypie); CHAUDOIR, 1880: 17; CSIKI, 1927: 471; BÄNNINGER, 1938: 89

*Stigmapterus* MOTSCHULSKY, 1857: 95 (Typusart: *Stigmapterus madagascariensis* MOTSCHULSKY, 1857 durch ursprüngliche Festlegung, Synonym zu *Taeniolobus planiusculus* CHAUDOIR, 1855): BÄNNINGER, 1935: 152.

Typusart: *Taeniolobus guerini* CHAUDOIR, 1855: festgelegt durch MOTSCHULSKY (1857: 95).

#### Diagnose:

**Kopf:** zwischen Paragenae und Augen mit einer kurzen Furche auf der Unterseite zur Aufnahme des ersten Fühlergliedes; erstes Fühlerglied ohne Borstenpunkt, zylindrisch; Maxillarspalte über die Basis des Mentums hinaus nach hinten verlängert; Innen- und Außenlade der Maxillen sind kurz und überragen das Mentum höchstens um die Länge seiner Seitenlappen; Innenlade der Maxillen nach innen gebogen und zugespitzt; Seitenlappen des Mentums bei den meisten Arten breit gerandet (ausgenommen *T. guerini* CHAUDOIR, 1855 und *T. reichei* CHAUDOIR, 1880, bei diesen fehlend und bisweilen variabel bei *T. vilcanotanus* BÄNNINGER, 1931). Paragenae breit und nicht kantenförmig, innen ausgerandet und gezähnt; Augen nicht reduziert und von den Genae nicht umschlossen.

**Elytren:** die Basis der Flügeldecken wird von unten gesehen in ganzer Ausdehnung von den Epipleuren gebildet.

*Unterseite:* 4. bis 6. Sternit an der Basis mit einer Quersfurche (Ventralstriga); Metasternum hinter den Mesocoxae wesentlich kürzer als die Metacoxae; Metaepisternen an der Außenkante höchstens doppelt so lang als ihr Vorderrand, meist jedoch deutlich kürzer; 2. Sternit innen mit Punktgruppe.

*Beine:* Meso- und Metatibia nicht stark verbreitert, erstes Glied des Protarsus kürzer als die vier folgenden zusammen; Mesotibia an der Außenseite mit zwei, meist deutlichen Zähnen.

*Verbreitung:* Mittel- und Südamerika, Kuba

#### Katalog der *Taeniolobus* - Arten:

<i>aberrans</i> BÄNNINGER, 1941	<i>planatus</i> (DEJEAN, 1831)
<i>bonariensis</i> CHAUDOIR, 1880	(= <i>circumductus</i> CHAUDOIR, 1855)
<i>bonariensis bonariensis</i> CHAUDOIR, 1880	<i>planusculus</i> CHAUDOIR, 1855
<i>bonariensis uberabaensis</i> BÄNNINGER, 1941	(= <i>madagascariensis</i> MOTSCHULSKY, 1857)
<i>carinatus</i> (DEJEAN, 1825)	<i>promotalis</i> BÄNNINGER, 1941
<i>convexipennis</i> FAIRMAIRE, 1868	<i>reichei</i> CHAUDOIR, 1880
<i>convexiusculus</i> CHAUDOIR, 1880	<i>rugatus</i> CHAUDOIR, 1880
<i>corvinus</i> (DEJEAN, 1831)	<i>rugicollis</i> (DEJEAN, 1825)
(= <i>quadraticollis</i> CHAUDOIR, 1843)	(= <i>laevicollis</i> DEJEAN, 1831)
<i>cubanus</i> BÄNNINGER, 1937	<i>schubarti</i> BÄNNINGER, 1938
<i>deplanatus</i> BÄNNINGER, 1937	<i>seriepunctatus</i> BÄNNINGER, 1933
<i>dubius</i> BÄNNINGER, 1941	<i>setosus</i> BÄNNINGER, 1941
<i>ecuadorensis</i> BÄNNINGER, 1941	<i>spectabilis</i> CHAUDOIR, 1880
<i>furcatus</i> BÄNNINGER, 1941	(= <i>planatus</i> CHAUDOIR, 1855)
<i>gratus</i> CHAUDOIR, 1855	<i>subcostatus</i> CHAUDOIR, 1880
<i>guerini</i> CHAUDOIR, 1855	<i>subsulcatus</i> (DEJEAN, 1831)
<i>holcocranus</i> CHAUDOIR, 1880	<i>sulciceps</i> CHAUDOIR, 1855
<i>interpositus</i> BÄNNINGER, 1933	<i>sulcifrons</i> CHAUDOIR, 1855
<i>lebasii</i> CHAUDOIR, 1855	<i>sylvestris</i> (CASTELNAU, 1835)
<i>meridionalis</i> BÄNNINGER, 1941	<i>thiemei</i> BÄNNINGER, 1933
<i>multisetosus</i> BÄNNINGER, 1941	<i>vilcanotanus</i> BÄNNINGER, 1931
<i>obliterans</i> BÄNNINGER, 1941	<i>zikani</i> BÄNNINGER 1941
<i>oberthüri</i> BÄNNINGER, 1938	
(= <i>chaudoiri</i> STEINHEIL, 1875)	

#### Gattung *Distichus* MOTSCHULSKY, 1857

*Distichus* MOTSCHULSKY, 1857: 96; CSIKI, 1927: 473; ANDREWES, 1923: 225; 1924: 9; BÄNNINGER, 1931: 201; 1933: 92; BURMEISTER, 1939: 60; ANTOINE 1955: 83; KRYZHANOVSKIJ *et al.*, 1995: 62.  
*Scarites* (*Distichus* MOTCH., 1857) FABRICIUS, 1775: ANDREWES, 1930: 295.  
*Scarites* Subgen. *Distichus* MOTSCHULSKY, 1857: ANDREWES, 1928: 179; 1929: 225; 1930: 295; 1933: 369; BÄNNINGER, 1937c: 98, 124; 1938: 75-89; REICHARDT, 1977: 389.

*Lophogēnius* MOTSCHULSKY, 1857: 96 (*Scarites octopunctatus* DEJEAN, 1825 durch ursprüngliche Festlegung, Synonym zu *Scarites orientalis* BONELLI, 1813); BÄNNINGER, 1938: 76.

*Scaritodes* CHAUDOIR, 1879: 129 (Typusart: *Scarites morio* DEJEAN, 1831 durch spätere Festlegung); BÄNNINGER, 1938: 76.

*Taeniolobus* CHAUDOIR: GOZIS, 1882: 295, 296; BÄNNINGER, 1938: 76.

*Adialampus* GOZIS, 1882: 295, 296 (Typusart: *Scarites laevigatus* FABRICIUS, 1792, durch GOZIS, 1882: 7 festgelegt); BÄNNINGER, 1938: 76.

*Distichus* Subgen. *Adialampus* GOZIS, 1882: GOZIS, 1886: 6.

*Scaritodes* PUTZEYS, 1863: 2 (Homonym durch falsche Emendation durch CSIKI, 1927: 475 von Tribus *Scaritides* PUTZEYS, 1863: 2); BÄNNINGER, 1938: 76.

*Scarites* s. g. *Dischistus* MOTS.: PORTEVIN, 1929: 43.

*Scarites* Subgen. *Dischistus* PORTEVIN, 1929: 43 (falsche Schreibweise für *Distichus* MOTSCHULSKY, 1857; Typusart: *Scarites planus* BONELLI, 1813, durch Monotypie); BÄNNINGER, 1938: 76; REICHARDT, 1977: 389.

Typusart: *Scarites planus* BONELLI, 1813 durch ursprüngliche Festlegung.

#### Diagnose:

*Kopf:* ohne Furche auf der Unterseite zur Aufnahme der Fühler; erstes Fühlerglied ohne Borstenpunkt, zylindrisch; Maxillarspalte über die Basis des Mentums hinaus nach hinten verlängert, ausgenommen die untereinander sehr nahestehenden Arten *Distichus rectifrons* BATES, 1892, *D. dicae-lus* CHAUDOIR, 1880 und *D. macleayi* ANDREWES, 1919, bei denen diese Spalte sekundär wieder geschlossen sein dürfte, da die Weiterführung der Spalte in Form einer feinen Naht erkennbar ist, die über die Basis des Mentums nach hinten reicht. Diese drei Arten sind auch durch das Fehlen der Borstenpunkte am Clypeus gekennzeichnet; Innen- und Außenlade der Maxillen kurz und überragen das Mentum höchstens um die Länge seiner Seitenlappen; Innenlade der Maxillen nach innen gebogen und zugespitzt; Paragenae breit und nicht kantenförmig, innen ausgerandet und gezähnt; Augen nicht reduziert und von den Genae nicht umschlossen.

*Elytren:* die Basis der Flügeldecken wird von unten gesehen in ganzer Ausdehnung von den Epipleuren gebildet, die auch den Schulterzahn bilden.

*Unterseite:* 4. bis 6. Sternit an der Basis mit einer Quersfurche (Ventralstriga); Metasternum hinter den Mesocoxae deutlich länger als die Metacoxae; Metaepisternen an der Außenkante mindestens doppelt so lang als ihr Vorderrand, meist jedoch deutlich länger; 2. Sternit innen ohne Punktgruppe.

*Beine:* Meso- und Metatibia nicht stark verbreitert, erstes Glied der Protarsen kürzer als die vier folgenden zusammen.

*Verbreitung:* Europa, Afrika, Asien.

Ein Katalog der Arten wird in einer ausführlichen Bearbeitung der Gattung *Distichus* gegeben, die demnächst in dieser Zeitschrift erscheinen wird.

Gattung *Orientolobus* gen. n.

*Scarites* Subgen. *Taeniolobus* CHAUDOIR, 1855: ANDREWES, 1929: 225, 290; BÄNNINGER, 1938: 94-96 (partim).

*Taeniolobus* CHAUDOIR, 1855: CSIKI, 1927: 471 (partim); BÄNNINGER, 1929: 126; BASILEWSKY, 1955: 99, 1973: 178.

Typusart: *Taeniolobus lucidus* CHAUDOIR, 1880.

## Diagnose:

**Kopf:** ohne Furche auf der Unterseite zur Aufnahme der Fühler; erstes Fühlerglied ohne Borstenpunkt, zylindrisch; Maxillarspalte über die Basis des Mentums hinaus nach hinten verlängert; Innen- und Außenlade der Maxillen sind kurz und überragen das Mentum höchstens um die Länge seiner Seitenlappen; Innenlade der Maxillen nach innen gebogen und zugespitzt; Seitenlappen des Mentums breit gerandet.

Paragenae breit und nicht kantenförmig, innen ausgerandet und gezähnt; die Augen sind nicht reduziert und von den Genae nicht umschlossen; Kopf hinten seitlich mit starken, schrägen Runzeln und/oder groben Punkten.

**Elytren:** die Basis der Flügeldecken wird von unten gesehen in ganzer Ausdehnung von den Epipleuren gebildet, die auch den Schulterzahn bilden (so dieser ausgebildet ist).

**Unterseite:** 4. bis 6. Sternit an der Basis mit einer Querfurche (Ventralstriga); Meta- sternum hinter den Mesocoxae wesentlich kürzer als die Metacoxae; Metaepisternen an der Außenkante höchstens doppelt so lang als ihr Vorderrand, meist jedoch deutlich kürzer; 2. Sternit innen ohne Punktgruppe.

**Beine:** Meso- und Metatibien nicht stark verbreitert, erstes Glied des Protarsus kürzer als die vier folgenden zusammen; Mesotibien an der Außenseite mit nur einem Zahn (nach BÄNNINGER 1938: 94 bei *stygicus* CHAUDOIR, 1880 zweifelhaft).

**Verbreitung:** Afrika und Ostasien.

Katalog der *Orientolobus* - Arten

*beesoni* (ANDREWES, 1929)

*birmanicus* (BATES, 1892)

*lucidus* (CHAUDOIR, 1880)

*lucidus lucidus* (CHAUDOIR, 1880)

*lucidus strigiceps* (QUEDENFELDT, 1883)

(= *nitidulus* PER., 1896: BÄNNINGER 1938: 96)

*lucidus laevipennis* (QUEDENFELDT, 1883)

*modestus* (CHAUDOIR, 1880)

*sexualis* (BÄNNINGER, 1938)

(= *Menigius mandibularis*

BÄNNINGER, 1929)

*stygicus* (CHAUDOIR, 1880)

*vilhenai* (BASILEWSKY 1955)

*wittei* (BÄNNINGER, 1933)

Gattung *Menigius* CHAUDOIR, 1879

*Menigius* CHAUDOIR 1879: 128; CHAUDOIR, 1880: 12; BÄNNINGER, 1929: 80; 1931: 195 - 197; 1937a: 21; BASILEWSKY, 1973: 178.

*Scarites* Subgen. *Menigius* CHAUDOIR, 1879: BÄNNINGER, 1938: 96.

*Scarites* Subgen. *Macrotelus* CHAUDOIR, 1878: 72 (Typusart: *Scarites sulciceps* CHAUDOIR, 1878: 72 durch Monotypie).

*Macrotelus* CHAUDOIR (non KLUG), 1878: 72; 1879: 128; 1880: 14, BÄNNINGER, 1929: 86, 122; 1938: 96; BASILEWSKY, 1973: 178.

*Aulacillus* H.W. BATES 1889: 204 (Typusart: *Aulacillus liberianus* BATES, 1889: 204 durch Monotypie; = *Menigius liberianus* BATES, 1889); BÄNNINGER, 1929: 83, 86, 122; 1931: 197; 1938: 97; BASILEWSKY, 1973: 178.

*Aristodacnus* MAINDRON, 1904: 265 (nomen novum für *Macrotelus* CHAUDOIR, 1878, präoccupiert durch *Macrotelus* KLUG, 1842 [Cleridae]; Typusart: *Scarites sulciceps* CHAUDOIR, 1878: 72); BÄNNINGER, 1929: 86, 122; 1938: 97; BASILEWSKY, 1973: 178.

Typusart: *Menigius schaumii* CHAUDOIR, 1880; durch Monotypie.

## Diagnose:

**Kopf:** zwischen Paragenae und Augen mit einer kurzen Furche zur Aufnahme des ersten Fühlergliedes, sie ist etwa so lang oder knapp kürzer als dieses; erstes Fühlerglied ohne Borstenpunkt, zylindrisch; Maxillarspalte über die Basis des Mentums hinaus nach hinten verlängert; Innen- und Außenlade der Maxillen kurz und überragen das Mentum höchstens um die Länge seiner Seitenlappen; Innenlade der Maxillen nach innen gebogen und zugespitzt; Seitenlappen des Mentums schmal gerandet oder ungerandet; Paragenae innen ausgerandet und gezähnt; Augen nicht reduziert; Genae immer deutlich schmaler als die Augen; Kopf hinten ohne grobe Punktierung.

**Elytren:** die Basis der Flügeldecken wird von unten gesehen in ganzer Ausdehnung von den Epipleuren gebildet, die auch den Schulterzahn bilden; Basis granuliert.

**Unterseite:** 2. Sternit innen mit Punktgruppe, bei *Menigius hintzi* BÄNNINGER, 1929 und *M. schaumii* CHAUDOIR, 1880 stark reduziert bis fehlend; 4. bis 6. Sternit an der Basis mit einer Querfurche (Ventralstriga), bei *M. hintzi* BÄNNINGER, 1929 nur schwach ausgebildet; Metasternum hinter den Mesocoxae wesentlich kürzer als die Metacoxae; Metaepisternen an der Außenkante nur ca. 1,75mal so lang wie vorne breit.

**Beine:** Meso- und Metatibia nicht stark verbreitert; erstes Glied des Protarsus kürzer als die vier folgenden zusammen; Mesotibia an der Außenseite nur mit einem Zahn.

**Verbreitung:** tropisches Afrika.

Katalog der *Menigi* - Arten:

- |                                     |                                    |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| <i>burgeoni</i> BÄNNINGER, 1932     | <i>phillipsi</i> BÄNNINGER, 1929   |
| <i>camerunensis</i> BÄNNINGER, 1929 | <i>rotundicollis</i> MURRAY, 1857  |
| <i>congoensis</i> BÄNNINGER, 1929   | <i>schaumi</i> CHAUDOIR, 1880      |
| <i>hintzi</i> BÄNNINGER, 1929       | <i>sulciceps</i> CHAUDOIR, 1878    |
| <i>hintzi major</i> BÄNNINGER, 1937 | (= <i>sulciger</i> CHAUDOIR, 1880) |
| <i>liberianus</i> H.W. BATES, 1889  |                                    |

## Dank

Für die kritische Durchsicht des Manuskriptes danke ich den Herren Dr. M. BALKENOHLE (Denzlingen), Dr. M. BAEHR (München) und Dr. A. STEPHEN (Wien).

## Literatur

- ANDREWES, H.E., 1923. - Descriptions of some new Carabidae from Ceylon. *Spolia zeylan.* 12, 46: 223-251.
- ANDREWES, H.E., 1924. - *Résultats scientifiques insectes coléoptères Carabidae*. Mission dans les provinces centrales de l'Inde et dans la région occidentale de l'Himalaya 1914 par Guy Babault, Paris 1924: 8-13.
- ANDREWES, H.E., 1928. - A catalogue of the Carabidae of Ceylon. *Spolia zeylan.* 14: 135-195.
- ANDREWES, H.E., 1929. - Coleoptera, Carabidae. Vol. I. *Fauna Br. India*: 431 pp.
- ANDREWES, H.E., 1930. - Catalogue of Indian Insects Part 18 - Carabidae. Government of India, Central publication branch, Calcutta 1930: 389 pp.
- ANDREWES, H.E., 1933. - A catalogue of the Carabidae of Sumatra. *Tijdschr. Ent.*, D1, LXXVI: 319-382.
- ANTOINE, M.M., 1955. - Coléoptères Carabiques du Maroc (Première Partie). *Mém. Soc. Sci. nat. Phys. Maroc, N. S. Zoologie* 1: 83-84.
- BÄNNINGER, M., 1929. - Über die Scaritini des kontinentalen Afrika. 15. Beitrag zur Kenntnis der Carabinae. *Ent. Bl. Biol. Syst. Käfer* 25(2): 79-90, 25(3): 118 - 129, 25(4): 161-172.
- BÄNNINGER, M., 1931. - Über Carabinae, Ergänzungen und Berichtigungen (Col.), 17. Beitrag. *Dt. ent. Z.*, Heft 4: 177-212.
- BÄNNINGER, M., 1933. - Über Carabinae, Ergänzungen und Berichtigungen (Col.), 19. Beitrag. *Dt. ent. Z.* 1: 81-124.
- BÄNNINGER, M., 1935. - Über alte und neue Formen der Subtr. Scaritina (Carab.). *Ent. Bl. Biol. Syst. Käfer* 31 (4): 148-160.
- BÄNNINGER, M., 1937a. - Carabidae (Scaritini). 24. Beitrag zur Kenntnis der Carabinae. Exploration du Parc National Albert - Mission G. F. de Witte (1933 - 1935), Bruxelles, Fasc. 5: 21.
- BÄNNINGER, M., 1937b. - Über südamerikanische *Taeniolobus* - Arten. *Ent. Bl. Biol. Syst. Käfer* 33 (5): 320-322.
- BÄNNINGER, M., 1937c. - Monographie der Subtribus Scaritina (Col. Carab.) I. *Dt. ent. Z.* III - IV: 81-160.
- BÄNNINGER, M., 1938. - Monographie der Subtribus Scaritina (Col. Carab.) II. *Dt. ent. Z.*: 41-181.
- BÄNNINGER, M., 1941. - Bestimmungstabelle der südamerikanischen Formen des Subgen. *Taeniolobus* Chd. (Col. Carab.). *Ent. Bl. Biol. Syst. Käfer* 37 (2): 65-78.
- BASILEWSKY, P., 1955. - Carabidae (Coleoptera) de l'Angola. Première Partie. Museo do Dundo, Subsídios para o estudo da biologia na Lunda. *Publ. Cult. Co. Diam. Angola* 27: 93-137.
- BASILEWSKY, P., 1973. - Contributions à l'étude des Scaritinae d'Afrique. *Revue Zool. Bot. afr.*, 87 (1): 174-180.
- BATES, H.W., 1889. - New species of African coleoptera (Carabidae) in the Leyden Museum. *Notes from the Leyden Museum* 11: 201-208.
- BURMEISTER, F., 1939. - Biologie, Ökologie und Verbreitung der europäischen Käfer auf systematischer Grundlage. I. Band: Adepaga, I. Familiengruppe: Caraboidea. H. Geocke Verlag, Krefeld: 307 pp.
- CHAUDOIR, M. DE, 1855. - Mémoire sur les Carabiques, 5<sup>ème</sup> partie: Scaritides. Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou XXVIII, 1855 (I): 1-100.
- CHAUDOIR, M. DE, 1878. - Énumération des Cicindélètes et des Carabiques recueillis par M. A. Raffray, dans les îles de Zanzibar et de Pemba, ainsi qu'à Bagamoyo, Mombaze et sur les montagnes de Schimba, avec la description des espèces nouvelles. *Revue Mag. Zool.* 3. Série, 6: 69-103.
- CHAUDOIR, M. DE, 1879. - Monographie des Scaritides (Scaritini). Première partie. *Anns Soc. ent. Belg.* 22: 124-182.
- CHAUDOIR, M. DE, 1880. - Monographie des Scaritides (Scaritini). Deuxième partie. *Anns Soc. ent. Belg.* 23: 5-130.
- CSIKI, E., 1927. - Carabidae: Carabinae I. In: JUNK, W., SCHENKLING, S.: *Coleopterorum Catalogus*; W. Junk, Berlin, 91: 471-475.
- GOZIS, M. DES, 1882. - Mémoire sur les pores sétigères prothoraciques dans la tribu des Carnivores. *Mitt. schweiz. ent. Ges.* 6(6): 285-300.
- GOZIS, M. DES, 1886. - Recherche de l'espèce typique de quelques anciens genres. Rectifications synonymiques et notes diverses. Imprimerie Herbin, Montluçon: 1-36.
- KRYZHANOVSKI, O.L., BELOUSOV, I.A., KABAK, I.I., KATAEV, B.M. & SHILENKOV, V.G., 1995. - A Checklist of the Ground - Beetles of Russia and Adjacent Lands (Insecta, Coleoptera, Carabidae). Pensoft Series Faunistica No. 3, Pensoft Publishers Sofia - Moscow: 271 pp.
- MAINDRON, M., 1904. - Notes sur quelques Cicindelidae et Carabidae de l'Inde, et description d'espèces nouvelles (Col.). *Anns Soc. Ent. Fr.*, 73: 263-265.
- MOTSCHULSKY, M.V. DE, 1857. - Etudes Entomologiques IV: 93-100.
- PORTEVIN, G., 1929. - Histoire Naturelle des Coléoptères de France I, Adepaga, In: *Encyclopédie Entomologique*, Série A, XII. Paul Lechevalier, Paris 1929: 219 pp.
- PUTZEYS, M.J., 1863. - Postscriptum ad Clivinidarum Monographiam atque de quibusdam aliis. *Mém. Soc. r. Sci. Liège* 18: 1-78.
- REICHARDT, H., 1977. - A synopsis of the genera of neotropical Carabidae (Insecta: Coleoptera). *Quaest. ent.* 13: 346-493.